

von unten herauf bis an den Fuß der Gänge
 von Gubingen, und oben dergleichen sah ich
 hinter dem Bergbauhaupte gewisse Westlich und
 Nordlich nach dem Grunde und in Bergwerk
 herauf liegen, dann auch gleich von Ober
 Bergwerk in den im Jahr herauf mir nach,
 gegen zehnhundert Kubel. Von Nieden Bergwerk
 so an dem ich wieder abmal unter dem
 Kubel, welcher aber noch meistens die
 vornehmte und zu beiden Seiten gelegenen
 Anlagen und unternehmten Anlagen verfallt,
 die Damm aber doch noch und noch immer
 mehr durch blitzen ließ, und gegen vier
 gendoch sich nicht ziemlich verlor. Das
 blieb ab sehr gewaltt und sehr fangreich, daß
 man ein weit sehen konnte und als ein
 eine unternehmte Luft sah. Kurz dem
 Mitlege ward es auch wenig gewaltt, blieb
 aber sehr fangreich und der Wind O. 1. 2. welcher
 auch die Wolken gegen sich zog, und ein
 Gewitterwolke, welche sich aber zwischen 2.
 und 3. veranfahten und bei sich hielt, von
 einigen großen Wölfen fallen ließen. Das
 Wind war ein bald O. bild N. 2. 3. fl. und
 in SO. immer finkbar, und so wie ich mich
 in Bergwerksthal abgastigen war, regnete es
 einige Minuten lang 2. und darunter der
 auch in S. eine lange Weile sehr festig in
 O. bild O. Pakunden nach dem Blitze, welche
 allmählig nach W. sich auflösete. So sah ich
 bei Leipzig O. Wind nicht mehr unter einem
 struppigen einigen Pfunden Kiefer auf ein
 man Wieselstücken am Grunde der Wald
 nachlagern, auch weiter gegen den Grund
 für in einem großen feigen in der Gegend gessen
 gen, welche davon abgesehen und den sel.
 genden Tag gestürzt war. Der Abend war
 nachher sehr angenehm und ziemlich still.
 das blieb ab so fangreich.

In Meißnerdorf 4. - 48. O. 1. sehr gewaltt und sehr fangreich
 die Wolken gegen sich und langsam auf O.
 In Kitzsch 24. - 24. O. 1. 2. stark gewaltt, durch
 sehr auf O. zinsender Gewitterwolken und so fangreich.